Go North

Haben Sie schon einmal daran gedacht, die Westküste am Pazifik zu besuchen und gleichzeitig durch das nördliche British Columbia und den Yukon nach Alaska zu fahren? Bis vor Kurzem unmöglich, weil kein Fahrzeug gemietet werden konnte, haben wir für Sie nun die Lösung. Unser Vorschlag für vier Wochen lässt jedes Herz höher schlagen. Ausgestattet mit einem 4x4 Jeep, der das Befahren sämtlicher Highways inklusive Schotterstrassen erlaubt, starten Sie in Seattle. Die erste Woche führt Sie entlang der pazifischen Küste durch den Olympic Nationalpark im Staat Washington. Mit einer Fähre erreichen Sie direkt Vancouver Island, bevor Sie auf dem Wasserweg das Festland nahe Vancouver erreichen. Selbstverständlich dürfen auf dieser Reise auch die Rocky Mountains mit Banff und Jasper nicht fehlen, bevor es auf dem geschichtsträchtigen Alaska Highway immer weiter nordwärts geht. Durch das Yukon Territorium erreichen Sie Alaska, wo weitere Höhepunkte auf Sie warten.

Internetcode: USA080161

Tag 1: Seattle – Olympic Nationalpark – Quinault (240 km) Zu Beginn Ihrer Reise fahren Sie von Seattle in den Olympic Nationalpark mit seinen schneebedeckten Gipfeln und grünen Regenwälder. Die erste Übernachtung erfolgt in einer Lodge am Lake Quinault.

Tag 2: Quinault – Lake Crescent (167 km) Die Strasse führt Sie heute an die Westküste der Olympic Halbinsel ans offene Meer, wo Sie die Möglichkeit haben einen Stopp am Strand einzulegen. An unzähligen Wälder und Seen vorbei, erreichen Sie schliesslich Ihre Unterkunft am Lake Crescent.

Tag 3: Fähre nach Victoria, Vancouver Island (33 km) Heute gelangen Sie in das an der Nordküste liegende Städtchen Port Angeles. Hier ist für Sie eine Fähre auf die kanadische Insel Vancouver Island reserviert. Die nächsten 2 Nächte übernachten Sie in der sehenswerten Hauptstadt von British Columbia, Victoria.

Tag 4: Victoria Dieser Tag steht Ihnen zur Verfügung, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenzulernen. Sehr empfehlenswert ist z.B. ein Besuch der bekannten Butchart Gardens und des Royal B.C. Museums. Auch eine

Walbeobachtungstour ist empfehlenwert, denn vor der Küste Victorias tummeln sich regelmässig mehrere Gruppen von Orcas.

Tag 5: Fährüberfahrt nach Vancouver (70 km) Am Vormittag bleibt Ihnen noch etwas mehr Zeit für Victoria. Später führt Sie Ihre Route entlang des Marine Scenic Drive bis zum Fährhafen für die Überfahrt nach Vancouver. In Vancouver verbringen Sie eine Nacht in einem Stadthotel.

Tag 6: Vancouver – Kelowna (410 km) Heute fahren Sie ins Okanagan Valley. Dies ist eine der wärmsten Regionen Kanadas mit sehr fruchtbarem Boden. Entsprechend gibt es hier unzählige Obstplantagen und Weingüter, welche zu einem Stopp einladen.

Tag 7: Kelowna – Revelstoke (260 km) Am Ufer des Okanagan Sees entlang geht die Fahrt weiter, zunächst Richtung Norden. Später führt Sie eine landschaftlich reizvolle Strecke nach Revelstoke, einem kleinen Ort direkt ausserhalb des gleichnamigen Nationalparks.

Tag 8: Revelstoke – Banff (285 km) Auf dem Weg zum Banff Nationalpark gibt es noch andere äusserst sehenswerte Nationalparks entlang der Strecke: Glacier Nationalpark beeindruckt mit eindrucksvollen Gletschern und schneebedeckten Bergen hinter jeder Strassenkurve. Yoho National Park bietet den reizvollen türkisfarbenen Emerald Lake. Sie verbringen 2 Nächte in Banff.

Tag 9: Banff Nationalpark 1983 wurde der Banff Nationalpark zum ersten Nationalpark Kanadas ernannt. Ursprünglich sollte eine Höhle mit heissen Quellen geschützt werden, heutzutage ist der Park aber noch bekannter für seine landschaftlichen Attraktionen. Gehen Sie wandern, machen Sie eine kleine Rundfahrt, entspannen Sie in den heissen Quellen oder nehmen Sie die Gondel auf den Sulphur Mountain.

Tag 10: Banff – Jasper (290 km) Die heutige Fahrt auf dem Icefield Parkway ist ein unvergessliches Erlebnis. Türkisfarbene Seen, dichte Wälder und bizarre Bergformationen bilden die eindrucksvolle Kulisse. Besonders früh morgens und kurz vor Sonnenuntergang bestehen gute Chancen, Wildtiere zu sichten. Lake Louise, Moraine Lake, Peyto Lake und der Athabasca Gletscher sind nur einige der vielen Möglichkeiten für Stopps. 2 Übernachtungen in Jasper.

Tag 11: Jasper Nationalpark Der Jasper Nationalpark bietet sowohl Möglichkeiten für Abenteuer und Entdeckungen als auch zum Entspannen. Ein beliebter Ausflug ist eine Tour durch den Maligne Canyon bis zum Maligne Lake, dem grössten und tiefsten See im Jasper Nationalpark.

Tag 12: Jasper – Prince George (375 km) Auf Ihrem Weg nach Prince George fahren Sie zunächst am höchsten Berg Kanadas, dem Mt. Robson, vorbei und später durch die einsamen Gebiete des Nordens. Prince George ist die wichtigste Stadt im Norden von British Columbia und fungiert als Servicezentrum der ganzen Region.

Tag 13: Prince George – Chetwynd – Fort St. John (459 km) Die Strecke führt Sie nun weiter nach Norden, über Chetwynd und Hudson's Hope bis nach Fort St. John.

Tag 14: Fort St. John – Fort Nelson (379 km) Sie beginnen nun die Fahrt auf dem legendären Alaska Highway. Dieser 2'400km lange Highway wurde 1942 in nur 8 Monaten und 12 Tagen fertiggestellt. Sie übernachten in Fort Nelson.

Tag 15: Fort Nelson – Muncho Lake (248 km) Heute erwartet Sie das spektakulärste Teilstück der Northern Rockies. Einer der Höhepunkte ist der Stone Mountain Park. Übernachtung in Muncho Lake.

Tag 16: Muncho Lake – Watson Lake (282 km) Auf dem Alaska Highway fahren Sie nun weiter bis nach Watson Lake, einer kleinen Ortschaft im Yukon Territory.

Tag 17: Watson Lake – Whitehorse (440 km) Über den berühmten Alaska Highway gelangen Sie nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukons. Auf dem Weg empfiehlt sich ein Stopp im Tlingit Heritage Center in Teslin, um mehr über die «First Nations» in dieser Region zu lernen. Nehmen Sie sich auch Zeit, Whitehorse zu erkunden. Die charmante Kleinstadt verfügt über eine schöne Lage am Yukon River und bietet eine entspannte Atmosphäre sowie zahlreiche interessante Ausstellungen. 2 Übernachtungen in Whitehorse.

Tag 18: Whitehorse In Whitehorse sollten Sie auf jeden Fall den schön restaurierten Raddampfer S.S. Klondike besichtigen, der früher die Goldsucher nach Norden brachte. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Yukon Transportation Museums.

Tag 19: Whitehorse – Dawson City (530 km) Folgen Sie dem Klondike Highway, der Route des Goldrausches, nach Norden. Unterwegs sehen Sie immer wieder Zeugen aus der Zeit des berühmten Klondike Goldrausches. Dawson City spiegelt diese Atmosphäre wunderbar wider. Geniessen Sie das Flair und trinken Sie einen «Sourtoe Cocktail». 2 Übernachtungen in Dawson City.

Tag 20: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme dieser alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen.

Tag 21: Dawson City – Tok (295 km) Heute überqueren Sie die Grenze nach Alaska. Der «Top of the World»-Highway zählt zu den spektakulärsten Bergpässen Nordamerikas und bietet ein unvergleichliches Panorama. Der Taylor Highway ist an vielen Stellen eine typisch alaskanische Schotterstrasse. Planen Sie genug Zeit für die Fahrt auf diesem Highway ein.

Tag 22: Tok – Fairbanks (325 km) Auf dem Alaska und Richardson Highway geht es weiter nach Fairbanks. Gehen Sie auf Erkundungstour in der zweitgrössten Stadt von Alaska: Erleben Sie längst vergangene Tage im Pioneer Park, besuchen Sie das interessante Museum of the North oder unternehmen Sie eine «Dinner Cruise» auf dem Chena River. 2 Übernachtungen in Fairbanks.

Tag 23: Fairbanks Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, wir empfehlen einen Tagesausflug zu den heissen Quellen von Chena Hot Springs zu unternehmen und die interessante Stadt Fairbanks näher zu erkunden.

Tag 24: Fairbanks – Denali Parkeingang (200 km) Fahrt auf dem Parks Highway zum Denali Nationalpark. Auf der malerischen Fahrt haben Sie genügend Zeit, um die Umgebung auch zu Fuss zu entdecken. 2 Übernachtungen in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 25: Denali Nationalpark Ihnen steht ein weiterer Höhepunkt bevor. Unternehmen Sie einen ganztägigen Ausflug mit einem Shuttle Bus in den Park (optional). Hier finden Sie die besten Voraussetzungen, um Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Häufig sind auch Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe, eher selten auch Wölfe, Adler und Bergziegen zu beobachten. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den höchsten Berg Nordamerikas, den Mount Denali.

Tag 26: Denali – Palmer (334 km) Ursprünglich wurde Palmer gegründet, um 200 in wirtschaftliche Not geratene Familien aus dem Mittleren Westen der USA hierher umzusiedeln, wo

sie Landwirtschaft betreiben sollten. Das Durchhaltevermögen der Farmer zahlte sich aus und heute ist das Mat-Su Valley Alaskas "Brotkorb", woher 75 Prozent aller landwirtschaftlichen Produkte in Alaska stammen. Palmer ist berühmt für seine über 40 Kilogramm schweren Kohlköpfe, Rüben von über 3 Kilogramm und anderem Wurzelgemüse von Monsterformat – alles der Mitternachtssonne, der Midnight Sun, zu verdanken, die sich im Sommer bis zu 20 Stunden täglich zeigt. Übernachtung in der Nähe von Palmer.

Tag 27: Palmer – Seward (430 km) Auf dem Glenn Highway geht es via Anchorage weiter auf den Seward Highway Richtung Seward. Der Highway bietet aussergewöhnliche Aussichten sowie einige gute Wanderwege. Seward ist ein kleines Fischerdorf mit einem exzellenten Aquarium (Alaska SeaLife Center). 2 Übernachtungen in Seward.

Tag 28: Seward Ein Höhepunkt dieser Reise bildet sicherlich die 6 stündige Wal- und Gletschertour in den Kenai Fjords Nationalpark (optional). Buckelwale, Orcas, Seelöwen und Seeotter sind hier nebst einer Vielzahl von Wasservögeln und Weisskopfseeadlern häufig zu sehen. Sehr beeindruckend sind auch die Gletscher, welche bis ans Meer stossen und dort unter lautem Getöse abbrechen. Nach der Bootsfahrt bleibt noch genügend freie Zeit, um Seward auf eigene Faust zu erkunden.

Tag 29: Seward – Anchorage (210 km)
Verlassen Sie Seward für die 210 km lange Fahrt zurück nach Anchorage. Übernachtung in Anchorage.

Tag 30: Abreise Rückgabe Ihres Mietwagens und individuelle Heimreise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 6260km

Reisedaten:
01. Juni bis 15. September 2024

Reisedauer:
30 Tage

Ab - Bis:
Seattle - Anchorage

Im Preis inbegriffen:
- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- 5x Frühstück
- Fähre zwischen Vancouver Island und Vancouver inkl. Personen und Fahrzeug
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:
- Mietwagen
- Übrige Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge
- Fähre zwischen Port Angeles und Vancouver Island inkl. Personen und Fahrzeug

Preis pro Person im Doppelzimmer ab
CHF 5'510.–

Hinweis
Die Preise variieren je nach Saison. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.